



OTTOKAR LUBAN
↓

Rosa Luxemburgs Demokratiekonzept

Ihre Kritik an Lenin und ihr politisches Wirken 1913–1919

Inhalt

Vorbemerkung	7
1. Rosa Luxemburgs Demokratiekonzept	11
2. Rosa Luxemburgs Kritik an Lenins ultrazentralistischem Parteikonzept und an der bolschewistischen Revolutions- politik in Russland	26
3. »Das gefährliche Wort«. Die Stellung der SED zu Rosa Luxemburg	43
4. Die revolutionäre Ungeduld. Rosa Luxemburg und ihre Verbindung zu den Massen (August 1914 bis Dezember 1918)	51
5. Die ratlose Rosa. Die KPD-Führung im Berliner Januaraufstand 1919. Legende und Wirklichkeit	67
6. Rosa Luxemburgs Engagement für den politischen Massenstreik. Zwei bisher unveröffentlichte parteiinterne Ansprachen vom Sommer 1913.	118
7. Spartakusgruppe, revolutionäre Obleute und die politischen Massenstreiks in Deutschland während des Ersten Weltkrieges.	127

8. Führung und Basis des Rosa-Luxemburg-Karl-Liebknecht-Kreises (Spartakusgruppe), 1915–1918. Biographien und soziale Zusammensetzung	172
9. Mathilde Jacob – mehr als Rosa Luxemburgs Sekretärin! Mit dem Text von 2 Briefen M. Jacobs an Clara Zetkin, Januar/März 1919	196
10. Der Einfluss Clara Zetkins auf die Spartakusgruppe (1914–1919)	229
11. Fanny Thomas-Jeziarska (1887–1945). Von Rosa Luxemburg zu Gramsci, Stalin und August Thalheimer – Stationen einer internationalen Sozialistin	240
12. Julius Gerson und Eduard Fuchs, die Spendensammler für die Flugschriftenagitation der Spartakusgruppe – Verbindungen zwischen Linkssozialisten und bürgerlichen Pazifisten	286
Abkürzungsverzeichnis	306
Personenindex	309
Über den Autor	315